

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 11 (1903)

Heft: 20

Vereinsnachrichten: An die tit. Vorstände der Samaritersektionen und Samariterkursleiter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wärmer, nebel-, staub- und rauchfreier Luft tut gute Dienste, am besten mit Lagerung auf Ruhebetten im Freien, an geschütztem Plage und mit genügender Bedeckung des Unterkörpers. Am sichersten wird die Heilung in einer der Wiederherstellung von Lungenkranken besonders gewidmeten, von einem fachkundigen Arzte geleiteten Heilstätte (Lungenheilstätte) erreicht. Bei nicht zu kurzem Aufenthalte (nicht unter drei Monaten) erlangt der folgsame und aufmerksame Kranke oft nicht nur seine Gesundheit wieder, sondern eignet sich auch die zur Vermeidung von Rückfällen erforderlichen Lebensregeln an.

An die tit. Vorstände der Samaritersektionen und Samariterkursleiter!

Laut Mitteilung der eidgen. Drucksachenverwaltung sind bis Neujahr 1904 keine Militärsanitäts-Lehrbücher zu haben und ist unser Vorrat gänzlich aufgebraucht. Wir müssen Sie daher ersuchen, bei Bedarf von Lehrbüchern sich mit „Esmarchs erste Hilfe“ und „Dr. Bernhards Samariterdienst“ (vide Jahresbericht 1902/03) zu behelfen.

Mit Samaritergruß!

Der Centralvorstand des Schweiz. Samariterbundes,
Der Präsident: Louis Cramer.

Aus den Vereinen.

Die Sektion Davos des S. S. V. hielt am Sonntag den 27. September eine Feldübung ab als Schluß der regelmäßigen Sommerübungen. Der Übung war folgendes Programm zugrunde gelegt:

„Die Sektion Davos des S. S. V. machte am Sonntagnachmittag einen Ausflug nach dem nahen Frauentkirch. Kaum in Frauentkirch in fröhlichster Stimmung angelangt, kommt ein Knabe atemlos gerannt mit der Schreckensnachricht, daß ein Wagen hinter dem Elektrizitätswerke, mit Schulkindern aus dem Sertigtale kommend, ein Rad verloren habe und umgeschlagen sei. Die Samariter eilen sofort auf den Unglücksplatz und finden 7 Verwundete: 4 schwer und 3 leichter. Die Patienten müssen mit dem Verbandmaterial, welches die Samariter zufällig bei sich haben, verbunden werden. Im nahen Gasthofs „zum Sand“ werden Tücher und Servietten geholt. Ein Leiterwagen wird sofort zum Transport hergerichtet und Tragbahren werden aus Stangen, Säcken und Stricken hergestellt. Kaum verbunden und für den Transport in das Spital bereit, erscheint der telephonisch herbeigerufene Arzt per Velo und läßt sich von den Samaritern eingehenden Rapport geben.“

Das vorliegende Programm wurde rasch und glatt abgewickelt und zeigte, daß in der Sektion Davos ernsthaft gearbeitet wird. — Mitte Oktober soll ein neuer Kursus beginnen. E. H.

ANZEIGEN.

Behufs Platzgewinnung gebe auf Lager befindliche

Räder-Brancards

und zum Fahren auf Belorädli eingerichtete

Ordonnanzbahren, [37]

sowie

Bergbahren, Tragfessel und Krankenheber
bis Neujahr zu **bedeutend reduzierten Preisen** ab.

Ed. Keller,

Kranken- und Leichen-Transportmittel,

Herisau.

Zusammenlegbare

Tragbahren

(eidgen. Modell)

liefert [H-91-Y] 30

Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.

Der Krankenheber „Salve“

der sich in der kurzen Zeit seines Bestehens allgemeiner Anerkennung erfreut, ist durch alle größeren Sanitätsgeschäfte der Schweiz und im **Hauptdepot Bern, Zieglerstraße 36**, erhältlich zum Preise von 5 Fr. 50 und 3 Fr. 50. [H-2427-Y] 35

Für Anfertigung von

Druckarbeiten aller Art

empfiehlt sich den tit. Vereinen
und Sektionen bestens die

Buchdruckerei Schüler & Cie. in Biel